



Jahresbericht 2020
der kantonalen Bibliothekskommission



Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	5
2 Kantonale Bibliotheksförderung	6
2.1 Rahmenbedingungen	6
2.2 Zusammensetzung der Bibliothekskommission	6
2.3 Aufgaben der Bibliothekskommission	7
2.4 Ausbau bestehender Verbundstrukturen im Kanton	7
2.5 Arbeitsgruppen der Bibliothekskommission	8
2.5.1 Arbeitsgruppe Gemeindebibliotheken	8
2.5.2 Arbeitsgruppe Volksschulbibliotheken	9
2.6 Einzelprojekte und Fördermassnahmen	10
2.6.1 Kurzbeschreibung der Förderrichtlinien	10
2.6.2 Eingegangene und bewilligte Förderanträge	10
2.7 Berichterstattung zum st.gallischen Bibliothekswesen und zur Umsetzung der Strategie	10
3 Anhang	11
Geförderte Projekte 2020	11
Kennzahlen 2019	15

1 Vorwort

Die Pandemie und die Massnahmen zu ihrer Eindämmung beeinflussten auch den Alltag der Bibliotheken stark. Die digitalen Dienstleistungen drängten plötzlich in den Vordergrund und verstärkten den Trend zur Digitalisierung. Zum einen stieg die Zahl der digitalen Ausleihen nochmals deutlich an, zum andern führte die angeordnete, vorübergehende Schliessung der Bibliotheken zum verstärkten Bedürfnis der Bevölkerung nach physischen Medien, nach der Bibliothek als Treffpunkt, als Ort des Austausches und des Zusammenseins. Rückblickend ist festzustellen, dass die physischen Ausleihen nach wie vor auf hohem Niveau sind. Auch die neuen Services wie Liefer- und Abholdienste, die Bibliotheken während der Pandemie mit grossem Engagement in ihr Dienstleistungsangebot aufgenommen haben, freuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Ein grosser Dank geht an alle Bibliotheken für ihren raschen und kreativen Einsatz in dieser überraschenden Situation und die vielen Zusatzdienstleistungen, die sie für ihre Kundschaft entwickelt und umgesetzt haben.

Im Berichtsjahr wurden die Leistungen der Fachstelle Bibliotheken weiter ausgebaut und intensiviert. Die Beratungen zu verschiedenen Fachthemen werden von Bibliotheken zunehmend in Anspruch genommen. Gleichzeitig konnten weitere Förderinstrumente und -massnahmen eingeführt werden. Neu können Bibliotheken im Kanton vom St.Galler Bibliomedia-Abo, von einer Pauschale an literarische Lesungen und von zusätzlichen Förderbeiträgen an Bibliotheksstrategien und deren Umsetzung profitieren und erfahren dadurch Unterstützung in verschiedenen Bereichen. Die enge Zusammenarbeit der Fachstelle Bibliotheken mit der Kulturvermittlungsplattform «kklick» und der Fachstelle für Integration und Gleichstellung verstärkt die Synergien zwischen Bibliotheken und weiteren Institutionen zusätzlich. Eine Änderung erfahren auch die Urheberrechtsabgaben an Pro Litteris. Diese werden neu direkt von der kantonalen Bibliotheksförderung übernommen.

Im 2020 verzeichnete die Bibliothekskommission personelle Wechsel. Die Gründungsmitglieder Christoph Mattle und Dr. Daniel Gut, die wesentlich zum Aufbau und zur Etablierung der Kommission beigetragen haben, sind im Frühjahr zurückgetreten. Neu vertritt Alexander Kummer als Leiter Amt für Volksschule das Bildungsdepartement und Alex Arnold, Gemeindepräsident von Eichberg, die Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten. Zugleich wurde die Vertretung der Gemeindebibliotheken nach dem Rücktritt von Beatrice Lingg, Leiterin der Bibliothek Uznach, durch Barbara Sager, Co-Leiterin der Stadtbibliothek Wil, neu besetzt.

Im Berichtsjahr konnte die Bibliothekskommission acht Förderanträge für Einzelprojekte der Bibliotheken und zwei Anträge der Fachstelle behandeln. Beim Letzterem handelt es sich erstens um die Übernahme der Betriebskosten für die Gemeindebibliotheken der Digitalen Bibliothek Ostschweiz und zweitens um die Anschaffung von einheitlichen Bibliothekstaschen für alle Bibliotheken im Kanton.

Ich danke den Mitgliedern der Bibliothekskommission sehr für ihr bereicherndes Engagement und die anregenden Diskussionen und der Fachstelle Bibliotheken für die engagierte Führung der Geschäfte. Mein besonderer Dank gilt den abtretenden Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz zugunsten der Bibliotheksförderung und der Bibliotheken im Kanton.

Katrin Meier

Präsidentin der kantonalen Bibliothekskommission

2 Kantonale Bibliotheksförderung

2.1 Rahmenbedingungen

Seit 1. Januar 2014 ist das Bibliotheksgesetz des Kantons St.Gallen (sGS 276.1; abgekürzt BiblG) und seit dem 1. Januar 2015 eine aktualisierte Bibliotheksverordnung (sGS 276.11) in Vollzug. Demnach stellen Kanton und Gemeinden im Verbund die bibliothekarische Grundversorgung sicher. Die Gemeinden tragen dabei die Hauptverantwortung. Die bibliothekarische Grundversorgung der Schülerinnen und Schüler wird von den Trägern der Volks-, Mittel- und Berufsfachschulen garantiert.

Der Kanton unterstützt das Bibliothekswesen insgesamt und ergänzt das Angebot der Gemeinden. Das Bibliothekswesen wird insbesondere durch eine vom Gesetz verlangte und von der Regierung genehmigte Bibliotheksstrategie gefördert. Diese Strategie gilt jeweils für einen Zeitraum von vier Jahren. Die zweite kantonale Bibliotheksstrategie für die Jahre 2019 bis 2022 orientiert sich an folgenden zentralen Leitsätzen:

- Leitsatz 1: Bibliotheken sind mehr als Orte zur Nutzung und Ausleihe von Medien.
- Leitsatz 2: Durch Zusammenarbeit und Vernetzung steigt die Leistungsfähigkeit einzelner Bibliotheken sowie des ganzen Bibliothekswesens.

Zur Umsetzung der Bibliotheksstrategie stehen jährliche Fördermittel in der Höhe von Fr. 350'000.– zur Verfügung. Bei der Förderung wird zwischen strukturellen Massnahmen und Einzelmassnahmen unterschieden.

Die kantonale Bibliothekskommission setzt die Bibliotheksstrategie um. Der folgende Jahresbericht gibt Auskunft über die Tätigkeit der Bibliothekskommission und die Umsetzung der auf der Bibliotheksstrategie basierenden Bibliotheksförderung im Berichtsjahr.

2.2 Zusammensetzung der Bibliothekskommission

- Katrin Meier, Leiterin Amt für Kultur, Departement des Innern, Präsidentin
- Markus Buschor, Stadtrat St.Gallen, Vertreter Verband St.Galler Volksschulträger (SGV)
- Dr. Daniel Gut, Stadtpräsident Buchs, Vertreter Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP), Vizepräsident, bis März 2020
- Alex Arnold, Gemeindepräsident Eichberg, Vertreter Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP), ab April 2020
- Christoph Mattle, Vertreter Bildungsdepartement, bis März 2020
- Alexander Kummer, Leiter Amt für Volksschule, Vertreter Bildungsdepartement, Vizepräsident, ab April 2020
- Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler, Direktor ZHB Luzern
- Dr. Sonia Abun-Nasr, Kantonsbibliothekarin (mit beratender Stimme)
- Beatrice Lingg, Leiterin Bibliothek Uznach (mit beratender Stimme), bis September 2020
- Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken, Geschäftsführerin, ab Januar 2020

2.3 Aufgaben der Bibliothekskommission

Im Berichtsjahr traf sich die Bibliothekskommission zu vier Sitzungen, an denen sie unter anderem

- Christoph Mattle, Vertreter Bildungsdepartement und Dr. Daniel Gut, Stadtpräsident von Buchs aus der Bibliothekskommission verabschiedete und Alex Arnold, Gemeindepräsident von Eichberg, Alexander Kummer, Leiter Amt für Volksschule und Paula Looser, Geschäftsführerin willkommen hiess
- acht Fördergesuche zu Einzelprojekten und zwei Anträge der Fachstelle Bibliotheken behandelte,
- sich über die Fortschritte und die Herausforderungen beim Projekt «Regioverbund» informieren liess und den Antrag für das Pilotprojekt für einen kantonalen Kurierdienst behandelte,
- mögliche neue Formen der Bibliothekförderung im Rahmen der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen besprach,
- den Finanzplan 2021 – 2024 für die Bibliotheksförderung verabschiedete,
- und sich über die Tätigkeiten der Fachstelle Bibliotheken und den Arbeitsgruppen für Gemeindebibliotheken und für Volksschulbibliotheken informieren liess.

2.4 Ausbau bestehender Verbundstrukturen im Kanton

Gemäss kantonalen Bibliotheksstrategie 2015–2018 sowie 2019–2022 sollen die vorhandenen Verbundstrukturen des St.Galler Bibliotheksnetzes (SGBN) und des Bibliotheksverbunds St.Gallen-Appenzell, denen eine Vielzahl von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken, Schul- und anderen Bibliotheken angehören, ausgebaut und dabei folgende Ziele erreicht werden:

- besserer Kundenservice durch bibliothekarische Kooperation,
- verstärkte Nutzung von Synergien zwischen den Bibliotheken durch Kooperation,
- Unterstützung kleinerer Bibliotheken durch zentrale Dienstleistungen.

2017 erteilte die kantonale Bibliothekskommission mit Zustimmung der Regierung einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Rafaela Pichler, Leiterin der Abteilung Daten und Verbünde in der Kantonsbibliothek Vadiana, den Auftrag, einen Regioverbund zur Versorgung der bisher am St.Galler Bibliotheksnetz (SGBN) und am Gemeindeverbund St.Gallen-Appenzell beteiligten Bibliotheken zu planen und aufzubauen. Die Konzeptphase des Projekts wurde im Februar 2019 mit dem «Konzept Regioverbund» abgeschlossen.

Im Jahr 2020 wurden Gespräche mit Leiterinnen und Leitern von Gemeinde- bzw. Schul- und Gemeindebibliotheken zur Klärung ihrer Anforderungen an den künftigen Verbund geführt. Aufgrund der eruierten technischen Rahmenbedingungen und der konzeptionellen Grundlagen wurde begonnen, die technischen Anforderungen an ein Bibliothekssystem zu erfassen. Die Entwicklung neuer Verbünde und Bibliothekszusammenschlüsse in der Schweiz wurde in die Systemplanung einbezogen. Zudem wurde ein Pilotprojekt für einen regionalen Kurierdienst initiiert. Diese Dienstleistung kann die Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken verstärken und die Leistungen für die Nutzerinnen und Nutzer verbessern. Können Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer Medien aus anderen Bibliotheken in die eigene Bibliothek bestellen, erweitert sich das für sie zur Verfügung stehende Angebot. Um den Bedarf an Medien, die Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer aus anderen Bibliotheken bestellen möchten, zu erheben, wird seit dem August 2020

ein Pilotprojekt mit der Bibliothek Bütschwil, der Bibliothek St.Margrethen, der Stadtbibliothek Wil und der Mediothek der Kantonsschule Heerbrugg durchgeführt. Im einjährigen Projekt soll herausgefunden werden, in welchem Masse und für welche Medien ein Kurierdienst den Nutzerwünschen entsprechen kann.

2.5 Arbeitsgruppen der Bibliothekskommission

2.5.1 Arbeitsgruppe Gemeindebibliotheken

Die Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

- Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken, Geschäftsführerin Bibliothekskommission, Vorsitz
- Jolanda Erismann, Leiterin Gemeindebibliothek Uzwil
- Manuela Schöbi, Leiterin Bibliothek Reburg Altstätten
- Vreni Steiner, Leiterin Bibliothek Kaltbrunn
- Kurt Sallmann, Kinder- und Jugendmedien Ostschweiz
- Claudia Mesterhazy, Leiterin Mediathek Kantonsschule Sargans

Die Arbeitsgruppe Gemeindebibliotheken traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen. Besprochen wurden unter anderem die Umsetzung der geplanten Zusammenarbeit mit «Kultur inklusiv» mit dem Ziel, die Barrierefreiheit bei der Nutzung von Bibliotheken zu erhöhen, die Aufgleisung des Projektes «FakeHunter» zur Intensivierung der Zusammenarbeit der Gemeindebibliotheken und der Volksschulen im Bereich der Informationskompetenz und mögliche Fördermassnahmen zur Unterstützung von Gemeindebibliotheken.

Im September führte die Arbeitsgruppe in den Bibliotheken Altstätten, Buchs, Rapperswil-Jona und in der Kinder- und Jugendbibliothek Katharinen St.Gallen die Treffen der vier Bibliotheksregionen durch. Erfreulicherweise konnten diese dezentralen Anlässe in den Regionen unter Einhaltung der geltenden Covid-Schutzmassnahmen vor Ort angeboten werden. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stand das Thema «Lesen leicht gemacht – ein Spagat zwischen Reduziertheit und Komplexität». Der Referent Kurt Sallmann zeigte mit seinem praxisorientierten Impulsreferat die Wichtigkeit der leichten Lektüre für die Leseförderung von leseschwachen Schülerinnen und Schülern. An konkreten Easy-Reader-Reihen konnte er den Bibliotheksmitarbeitenden die Kriterien für die Medienanschaffung sowie seine Erfahrungen als Primarschullehrer weitergeben. Paula Looser von der Fachstelle Bibliotheken informierte über die neuen Fördermassnahmen, die Weiterbildungsangebote und ging ausführlich auf das neue Projekt «FakeHunter» ein. Der persönliche Austausch zwischen den Bibliotheken in den Regionen wurde sehr geschätzt.

Im Berichtsjahr befasste sich die Arbeitsgruppe mit der Aktualisierung des Konzeptes «Förderung der Zusammenarbeit und Vernetzung der Gemeindebibliotheken und kombinierten Gemeinde- und Schulbibliotheken», das als Grundlage für die weitere Arbeit dient und die wichtigsten Ziele und Massnahmen darlegt.



Regionaltreffen der Region Toggenburg-See-Gaster in Rapperswil-Jona / Paula Looser

2.5.2 Arbeitsgruppe Volksschulbibliotheken

Die Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

- Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken, Geschäftsführerin der Bibliothekskommission, Vorsitz
- Tanja Biehle-Bischof, Co-Leiterin Bibliothek Mörschwil, Schulhaus Alea
- Cornelia Rüegg, Primarlehrerin, Verantwortliche Schulbibliothek, Schulhaus Paradies, Rapperswil-Jona
- Antonia Schmid, Leiterin Schul- und Gemeindebibliothek Sproochbrugg, Zuckenriet (bis Mai 2020)
- Isabel Höhener, Leiterin Schulbibliothek der Oberstufe Türggenau, Salez
- Alexandra Wepfer, wissenschaftliche Mitarbeiterin, kantonales Amt für Volksschule

Die Arbeitsgruppe für Volksschulbibliotheken (AG VSB) vertritt im Auftrag der kantonalen Bibliothekskommission die Anliegen der Volksschulbibliotheken und formuliert Unterstützungsmassnahmen zur Weiterentwicklung der Volksschulbibliotheken im Kanton St.Gallen. In der AG VSB vertreten sind Volksschulbibliotheken aus verschiedenen Regionen im Kanton, eine Vertretung des Amtes für Volksschule und eine Vertretung der kantonalen Bibliothekskommission mit Vorsitz. Im Berichtsjahr 2020 traf sich die Arbeitsgruppe zu drei Sitzungen. Im Vordergrund standen einerseits die Organisation des Netzwerktreffens für Volksschulbibliotheken, dass jedoch kurzfristig aufgrund der Pandemie und des schweizweiten Lockdowns im Frühjahr 2020 nicht durchgeführt werden durfte und ins 2021 verschoben wurde.

Andererseits befasste sich die AG VSB mit der Erarbeitung von Checklisten, Merkblättern, Linklisten und weiteren Vorlagen. Diese Dokumente unterstützen die Verantwortlichen der Volksschulbibliotheken in ihrer täglichen Arbeit. Die kantonale Webseite <https://kanton.sg/volksschulbibliotheken> gibt weitere Hinweise auf die vielfältigen Unterstützungsmassnahmen. Gleichzeitig werden die Volksschulbibliotheken im Kanton über das kantonale Schulblatt informiert. Die Zunahme der Beratungsanfragen seitens der Volksschulbibliotheken ist erfreulich und zeigt die Bedürfnisse und Anliegen dieser Zielgruppe deutlich.

Zu den Anliegen gehört ebenfalls eine Weiterbildung für Verantwortliche von Volksschulbibliotheken, die die Grundkompetenzen für die Führung und Organisation einer Schulbibliothek vermittelt. Die Arbeiten an der Entwicklung einer auf die Bedürfnisse der Schulbibliothekarinnen / Schulbibliothekare zugeschnittenen Weiterbildung haben sich aufgrund der Pandemie verzögert. Die Gespräche mit dem Amt für Volksschule und der Pädagogischen Hochschule St.Gallen konnten im Herbst wiederaufgenommen werden.

2.6 Einzelprojekte und Fördermassnahmen

2.6.1 Kurzbeschreibung der Förderrichtlinien

Die Trägerschaften von Bibliotheken des Kantons St. Gallen können eine finanzielle Unterstützung zu folgenden Bereichen beantragen:

- Förderung des interkulturellen Angebots von Bibliotheken
- Förderung bibliothekarischer Angebote für Schulen
- Förderung von Angeboten der Leseförderung
- Förderung von Massnahmen für den barrierefreien Zugang zu Bibliotheken und ihren Angeboten
- Förderung von übergreifenden Themen
- Pauschale für Literarische Lesungen
- St.Galler Bibliomedia-Abonnement
- Förderung von Strategieprozessen

Sämtliche Unterlagen zur Bibliotheksförderung sind online zugänglich. Genauere Angaben sind zu finden unter:

<https://www.sg.ch/kultur/kantonsbibliothek-vadiana/bibliotheksforderung.html>

2.6.2 Eingegangene und bewilligte Förderanträge

Im Berichtsjahr sind insgesamt zehn Förderanträge eingegangen, von denen zehn bewilligt worden sind.

Die bewilligten Anträge verteilten sich auf die Förderbereiche wie folgt:

Förderbereiche	Anträge
Förderung des interkulturellen Angebots von Bibliotheken	0
Förderung bibliothekarischer Angebote für Schulen	2
Förderung von Angeboten der Leseförderung	3
Förderung von Massnahmen für den barrierefreien Zugang zu Bibliotheken und ihren Angeboten	0
Förderung von übergreifenden Themen	5

Beantragt wurden Fördergelder in der Höhe von Fr. 176'703, bewilligt wurden Fr. 165'183.

Eine Übersicht mit Kurzbeschreibung der zehn geförderten Projekte findet sich im Anhang.

2.7 Berichterstattung zum st.gallischen Bibliothekswesen und zur Umsetzung der Strategie

Kennzahlen (Diagramme) zur bibliothekarischen Grundversorgung des Kantons St.Gallen 2019 finden sich im Anhang.

3 Anhang

Geförderte Projekte 2020

Förderbereich 1

Interkulturelle Angebote

Unterstützt wird die Schaffung bibliothekarischer Angebote für fremdsprachige Bevölkerungsgruppen.

Keine Beiträge an Projekte gesprochen.

Förderbereich 2

Angebote für Schulen

Unterstützt wird die Schaffung bibliothekarischer Angebote für Schulen, die in Absprache mit Lehrpersonen erarbeitet werden und deren Unterricht in sinnvollerweise ergänzen.

Durchgeführte Projekte:

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder	Bei drei Besuchen in der Bibliothek wird den grossen Kindergartenkindern Sachwissen über die Bibliothek, der Umgang mit Büchern, das Ausleihverfahren usw. vermittelt. Sie lernen dabei, sich in der Bibliothek zurecht zu finden und sie eigenständig zu nutzen. Zum Abschluss der drei Besuche erhalten sie den Bibliotheksführerschein.	Bibliothek Berneck Kontakt: Isabell Fessler, Bibliothekarin isabell.fessler@gmx.at	Gemeindebibliothek
«Igel Bigli» in der Bibliothek	Die Bibliothek St.Margrethen plant im Rahmen der Umsetzung des «Projektes Kindergärten» und in Zusammenarbeit mit der Illustratorin Tina Seelhofer eine Bibliotheks-Figur, den Igel «Bigli» zu entwickeln. Der Igel «Bigli» soll die Vorschulkinder mit ihren Eltern und die Kindergartenklassen über Jahre als Bibliotheksfigur begleiten.	Bibliothek St.Margrethen Kontakt: Nicole Schmitt, Co-Leiterin Bibliothek St.Margrethen nicole.schmitt@ bib-online.ch	Gemeindebibliothek

Förderbereich 3 Leseförderung

Unterstützt werden Projekte oder die Schaffung bibliothekarischer Angebote zur Leseförderung.

Durchgeführte Projekte:

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
KIBI-CLUB	Der KIBI-CLUB richtet sich an Kinder im 2. Kindergartenjahr und der 1. Primarklasse. Die Verantwortliche der Bibliothek Kaltbrunn möchten bei diesen Kindern möglichst früh auch in der Freizeit das Interesse an Büchern und die Lust am Lesen und Lernen wecken. Dies möchten sie in einer überschaubaren Gruppengrösse tun, damit sie auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder eingehen können. Die Kinder erleben dabei die Bibliothek als einen Ort, an dem man Spass und Spannung zusammen erleben kann.	Bibliothek Kaltbrunn Kontakt: Vreni Steiner, Leiterin vrsteiner@bluewin.ch	Gemeindebibliothek
zuOhren in der Stadtbibliothek Wil	Die Stadtbibliothek Wil führt jeweils im Sommer ein Aussenprojekt durch unter dem Motto «Die Bibliothek geht raus». Das neue Projekt «zuOhren in der Stadtbibliothek» soll im kommenden Sommer die digitale Seite der Stadtbibliothek zeigen. Die einheimische Schriftstellerin Bettina Scheiflinger schreibt exklusiv für dieses Projekt eine Hörgeschichte (max. 10' Länge), die an einer Hörstation auf dem Stadtbibliothek-Gartenplatz über QR-Code mittels Smartphone ab Juni 2020 permanent abruf- und hörbar sein wird. Die Rolle der Bibliothek als Ort der Leseförderung und der Wissensvermittlung soll somit nachhaltig sichtbar sein.	Stadtbibliothek Wil Kontakt: Barbara Sager, Co-Leiterin Stadtbibliothek Wil barbara.sager@stadtwil.ch	Stadtbibliothek

Laufende Projekte:

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
Shared Reading	Bei «Shared Reading» geht es um gemeinsames kreatives Lesen ausgewählter Geschichten und Gedichte in einer kleinen Gruppe. Lesungen und literarische Veranstaltungen haben in der Bibliothek Widnau eine lange Tradition. Mit Shared Reading will das Team der Bibliothek Widnau diese Tradition der Leseförderung weiterführen und den Nutzerinnen und Nutzern ein attraktives und neues Angebot bieten. Die Kundinnen und Kunden sollen die Bibliothek Widnau als einen lebendigen Ort des Austauschs und der Gemeinschaft erleben.	Bibliothek Widnau Kontakt: Brigitte Keller, Leiterin Bibliothek Widnau info@bibliowidnau.ch	Gemeindebibliothek

Förderbereich 4 Barrierefreiheit

Unterstützt werden Massnahmen, welche die Nutzung von Bibliotheken für Menschen mit Behinderungen erleichtern. Ausgeschlossen sind Beiträge an die bauliche Einrichtung und die Ausstattung bei Errichtung und Erneuerung von Bibliotheken.

Keine Beiträge an Projekte gesprochen.

Förderbereich 5 Übergreifende Themen

Unterstützt werden innovative Projekte oder Kooperationsprojekte, die zur Erreichung der Leitsätze 1 und 2 der Bibliotheksstrategie und der damit verbundenen Ziele beitragen.

Durchgeführte Projekte:

Projekttitel	Projektbeschreibung	Projekträger	Bibliothekstyp
Strukturen und Konzepte für eine erweiterte Bibliothek der Region Werdenberg	Die Trägerschaft der Bibliothek Buchs beabsichtigt eine Neuausrichtung der Bibliothek für die Stadt Buchs sowie die umliegenden Gemeinden. Es soll ein konkretes Konzept mit Strategien und Möglichkeiten zur Umsetzung ausgearbeitet werden. Dabei werden die neuen Richtlinien des Bibliotheksverbandes Bibliosuisse sowie die Empfehlungen der kantonalen Bibliothekskommission miteinbezogen. Da der heutige Standort keinen Ausbau erlaubt, soll die Wahl eines neuen Standortes ein Teil der Neukonzeption sein. Die Integration der Ludothek wird ebenfalls geprüft. Die neue Bibliothek soll der lokalen Bevölkerung ein zeitgemässes und umfassendes Angebot an den Schnittpunkten der gesellschaftlichen Felder Bildung, Soziales und Kultur in angenehmer Atmosphäre bieten. Die Bibliothek soll ein Begegnungszentrum und ein Raum für Arbeits- und Lernstationen werden.	Bibliothek Buchs Kontakt: Alois Bischof, Präsident Verein Bibliothek Buchs alois.bischof@elosan.com	Stadtbibliothek
Gemeinsamer Auftritt der Bibliotheken, Buchhandlungen und Verlage im Raum St.Gallen am Welttag des Buches 2020	Zu den Zielsetzungen des Vereins Buchstadt St.Gallen gehört, die Angebote und Leistungen der Buch-Akteure und -Institutionen in der Stadt und Region zu koordinieren und mit einem gemeinsamen Auftritt die Innen- und Aussenwahrnehmung von St.Gallen als attraktive Buchstadt und -region zu festigen. Buchstadt St.Gallen initiiert im 2020 bereits zum vierten Mal den gemeinsamen Auftritt der oben genannten Buchakteure am Welttag des Buches. Über 20 Institutionen machen mit. Erstmals gibt es am Vorabend (22.04.) eine gemeinsame Auftaktveranstaltung mit einem Literaturquiz für ein breites Publikum. Auch im 2020 sollen die Welttag-Veranstaltungen unter ein gemeinsames Thema gestellt werden – diesmal stehen sie unter dem Motto «Entdecken». Dieses gemeinsame Thema verbindet Akteure und ihre Anlässe und macht sie und ihre wichtige Rolle im Raum St.Gallen und darüber hinaus sichtbar.	Verein Buchstadt St.Gallen Kontakt: Markus Gugger, Mitglied des Vorstands Verein Buchstadt St.Gallen gugger.m@bluewin.ch	–
Bedarfsanalyse Gemeindebibliothek Weesen-Amden	Die Trägerschaft der Gemeindebibliothek Weesen-Amden, bestehend aus den Politischen Gemeinden Amden und Weesen, der Primarschule Weesen, der Oberstufe Weesen-Amden sowie der katholischen Kirchgemeinde Weesen und der evang.-reformierten Kirchgemeinde Weesen Amden, möchte eine Bedarfsanalyse in Auftrag geben. Es liegt eine Offerte der Fachhochschule Graubünden (FHGR) vor.	Gemeinderat Weesen Kontakt: Rita Leuenberger, Gemeinderätin rita.leuenberger@weesen.ch	Gemeindebibliothek
Bibliothekstaschen für den ganzen Kanton	Bibliothekstaschen sind ein beliebtes und häufig eingesetztes Werbemittel in Bibliotheken. Eine Zusammenarbeit der Kantonsbibliothek, der Bibliothek Hauptpost sowie der Gemeindebibliotheken im Kanton bei der Anschaffung von Bibliothekstaschen ist sinnvoll und kann Bibliotheken im Kanton bei ihrem Auftritt stärken. Es wird ein Wiedererkennungswert geschaffen, der nicht nur bestehende Kundschaft anspricht, sondern auch zur Gewinnung von Neukundinnen und Neukunden eingesetzt werden kann.	Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen Kontakt: Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken paula.looser@sg.ch	–

Laufende Projekte:

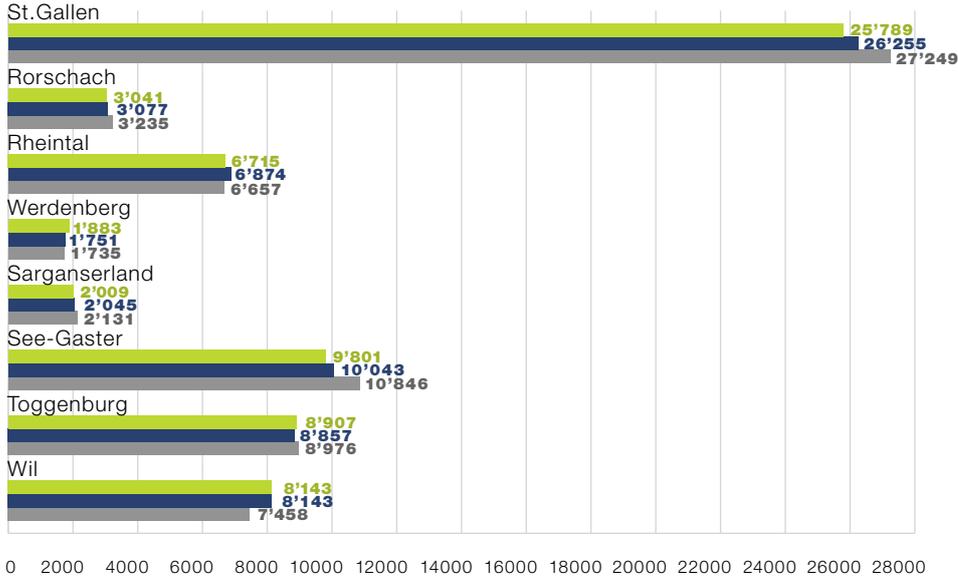
Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektträger	Bibliothekstyp
Übernahme von Katalogisaten aus dem Katalogdatenpool der SBD.bibliotheksservice ag	<p>Die Bibliotheken des Bibliotheksverbunds St.Gallen-Appenzell katalogisieren ihre Medien unter Zuhilfenahme von Fremddaten, die sie gratis aus dem St.Galler Bibliotheksnetz und von der Deutschen Nationalbibliothek beziehen. Letztere besitzen den Nachteil, dass sie nur in geringem Mass den Bedürfnissen der Verbundbibliotheken entsprechen, da häufig nur Verlagsdaten und nicht vollständige Katalogisate zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund besteht der Wunsch, ein Angebot der SBD.bibliotheksservice ag zu nutzen, das dieses Problem beheben würde, indem vollständige und standardisierte Katalogisate gegen Entgelt in das Bibliothekssystem übernommen werden können.</p> <p>Vorteile für den Bibliotheksverbund St.Gallen-Appenzell Aktuelle und bibliotheksfertige Katalogisate regelkonform nach RDA/AT7 inkl. Sacherschliessung (benötigen keine Anpassungen nach Datenimport); die Katalogisate sind einheitlich (Standard für Recherche); jährlich ca. 19'000 Neuaufnahmen relevanter Titel für öffentliche Bibliotheken; Ermöglichung freier Kapazitäten in den einzelnen Bibliotheken; kundenfreundliche Recherchen; Erleichterung einer allfälligen, zukünftigen Zusammenarbeit mit anderen Kantonen (z.B. mit dem Kanton Thurgau, der die Dienstleistung des SBD seit 1. Januar 2019 beansprucht).</p>	<p>Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen</p> <p>Kontakt: Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken paula.looser@sg.ch</p>	-
Kulturvermittlung/ Leseförderung Bibliotheken-Zusammenarbeit mit kklick	<p>Angestrebt wird eine Zusammenarbeit der Gemeindebibliotheken des Kantons St.Gallen mit kklick Kulturvermittlung Ostschweiz. Mit der Publikation der Kulturvermittlungs- und Leseförderungsangebote der Bibliotheken auf den Kommunikationskanälen (Print und Online) von kklick erhalten die Bibliotheken eine höhere Aufmerksamkeit und werden Teil des kantonalen Vermittlungsnetzwerks. Familien und Kinder, sowie Schulen können sich so jederzeit kantonsweit über aktuelle Angebote der Bibliotheken informieren. Die Angebote werden zentral erfasst und koordiniert. Mit diesem Vorgehen werden die Bibliotheken verstärkt als wichtige Akteure im Bereich Kulturvermittlung und Leseförderung wahrgenommen.</p>	<p>Kantonsbibliothek Vadiana – St.Gallen</p> <p>Kontakt: Richi Küttel, kklick richi.kuettel@kklick.ch</p> <p>Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken paula.looser@sg.ch</p>	-
Betriebskosten Digitale Bibliothek Ostschweiz für Gemeindebibliotheken	<p>Die Arbeitsgruppe für Gemeindebibliotheken beantragt für die Übernahme der Betriebskosten für die Gemeindebibliotheken der Digitalen Bibliothek Ostschweiz im Kanton St.Gallen einen Förderbeitrag von Fr. 60'000.– für die Jahre 2021 und 2022.</p>	<p>Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen</p> <p>Kontakt: Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken paula.looser@sg.ch</p>	-

Kennzahlen

zur bibliothekarischen Grundversorgung
des Kantons St.Gallen 2019



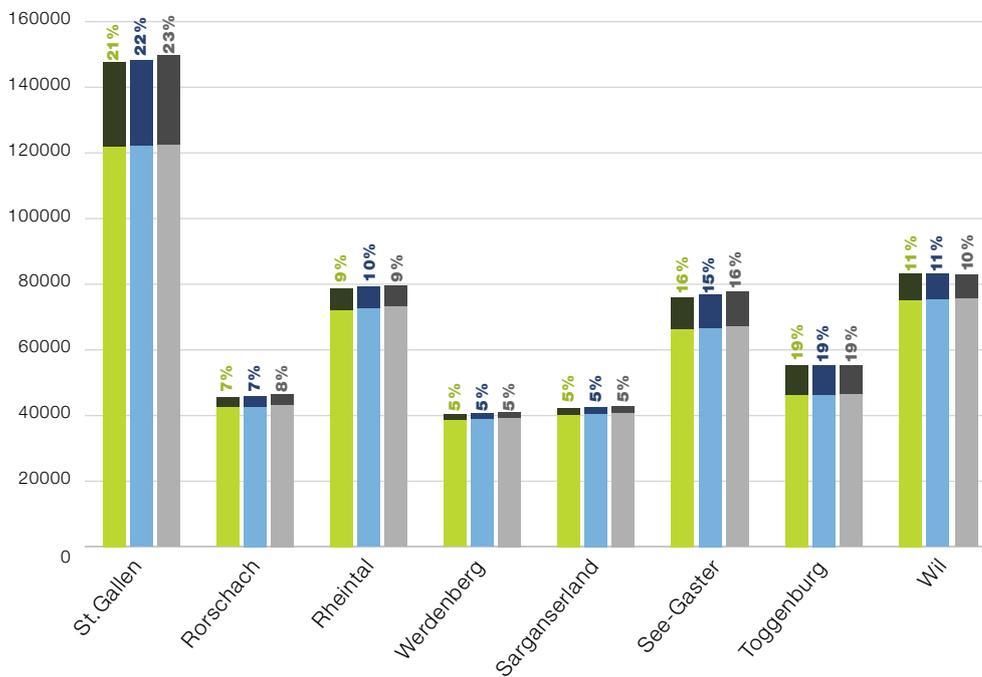
1. Aktive BenutzerInnen



2017 2018 2019

Anzahl aktive BenutzerInnen der öffentlichen Bibliotheken (d.h. von Gemeinde- und Stadtbibliotheken sowie der Kantonsbibliothek)

2. Marktdurchdringung

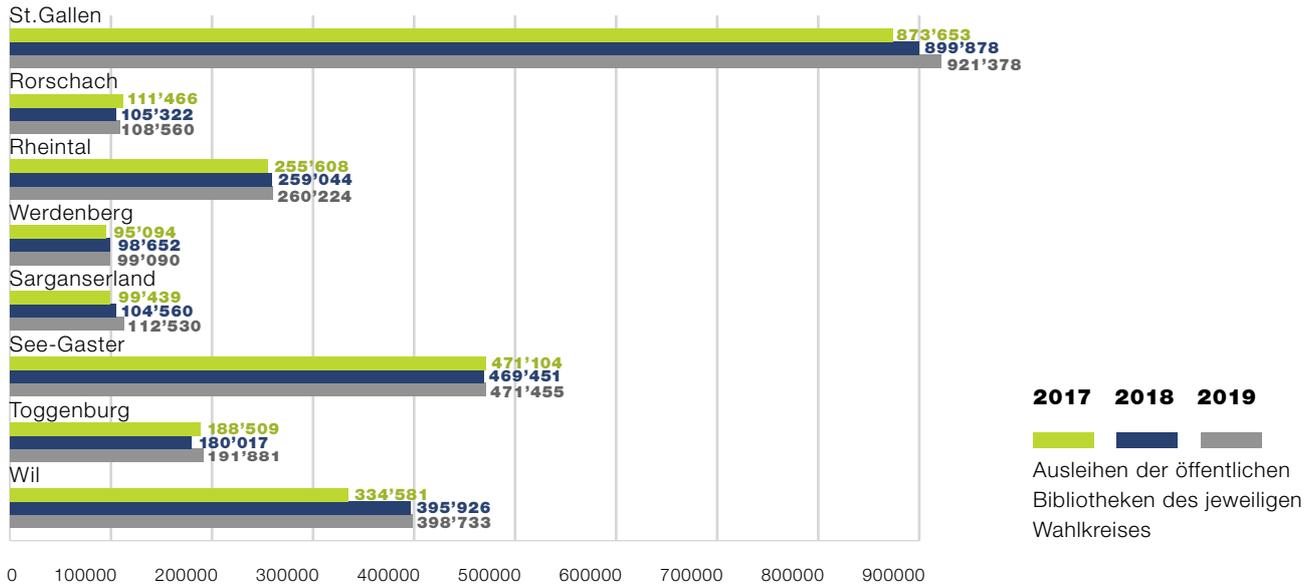


2017 2018 2019

Aktive BenutzerInnen der öffentlichen Bibliotheken nach Wahlkreis

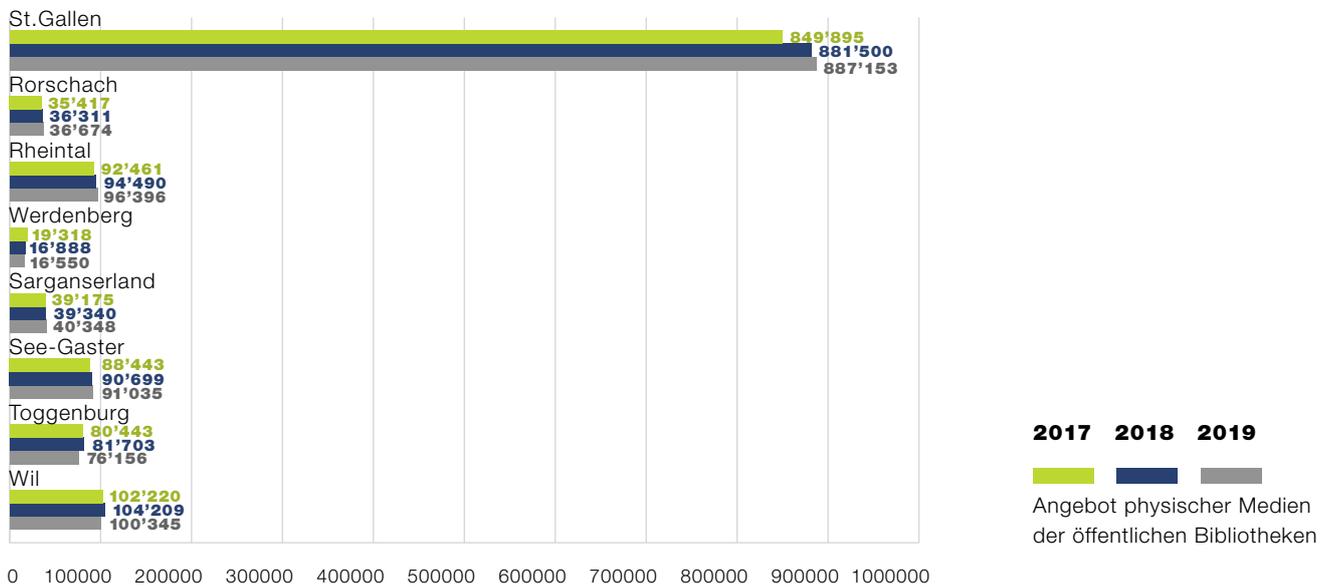
EinwohnerInnen

3. Ausleihen



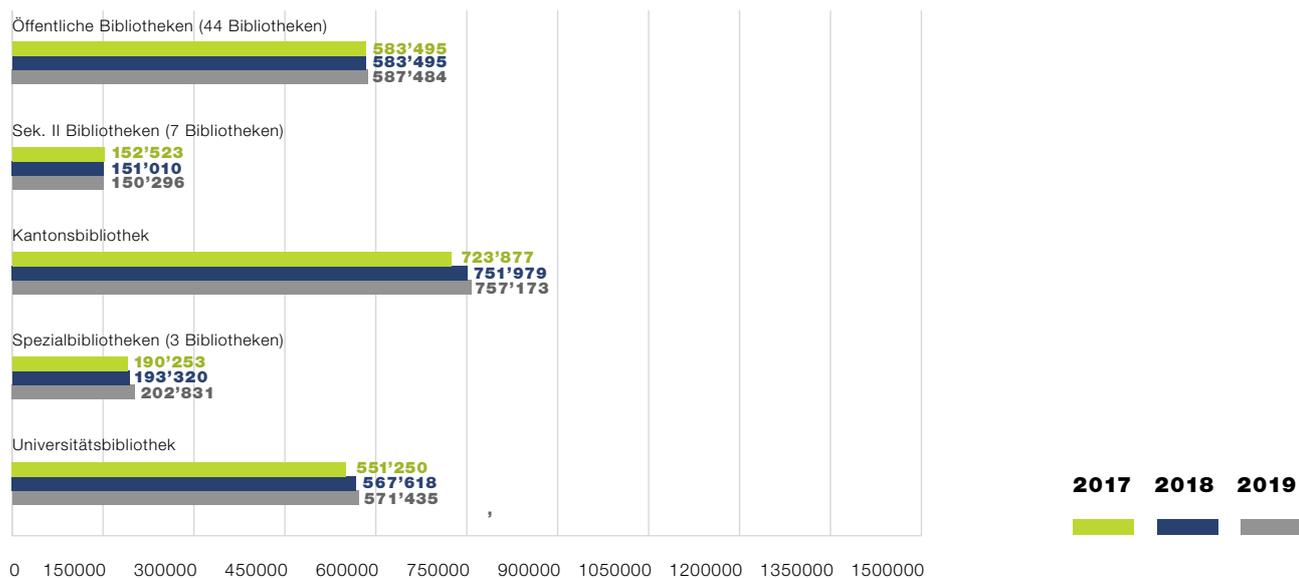
4.1 Physisches Medienangebot

der öffentlichen Bibliotheken und der Kantonsbibliothek gerechnet nach Wahlkreis



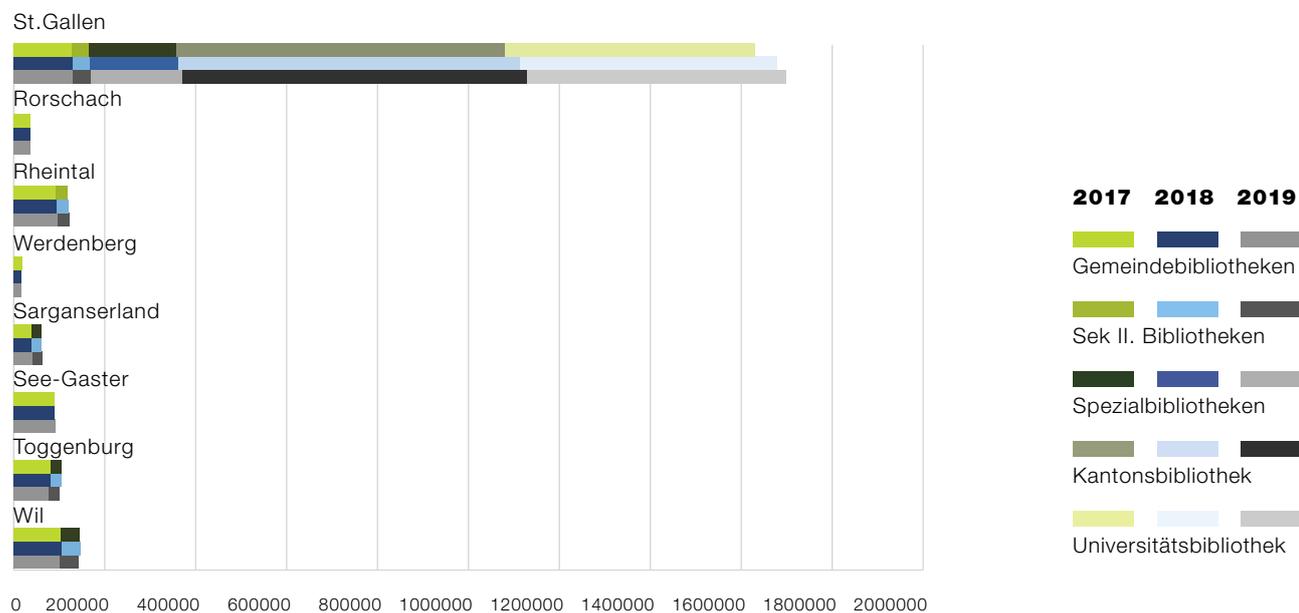
4.2 Physisches Medienangebot

des Kantons St. Gallen nach Bibliothekstyp



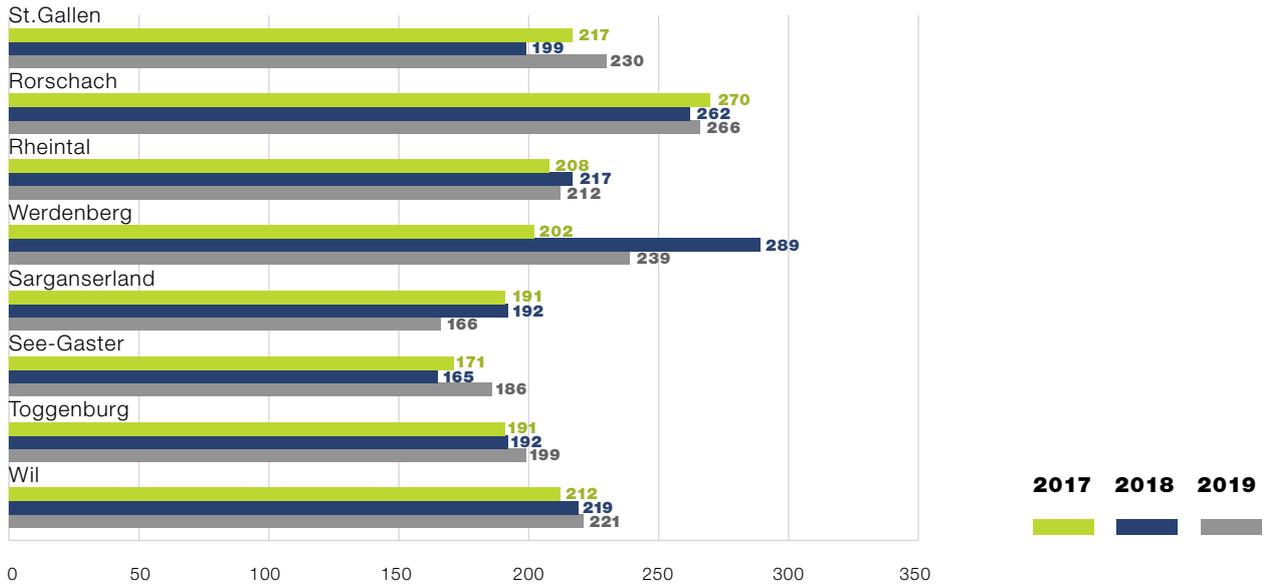
4.3 Physisches Medienangebot

aller Bibliothekstypen des Kantons St. Gallen nach Wahlkreis gerechnet



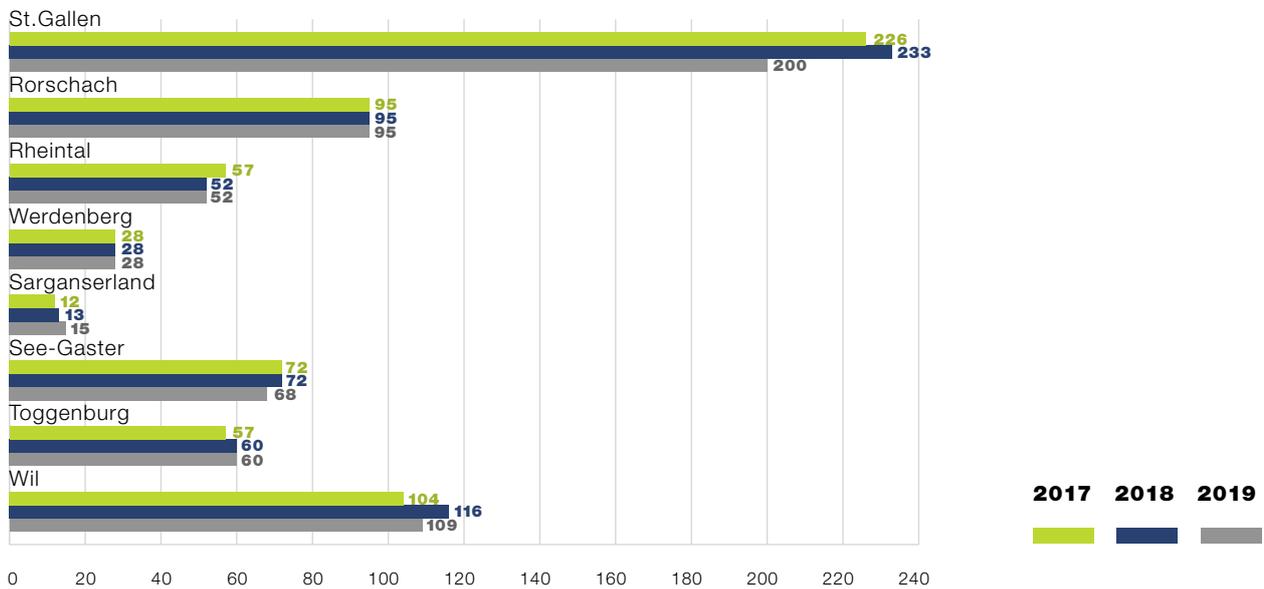
5. Jahresöffnungszeit

Durchschnittliche Jahresöffnungszeit der öffentlichen Bibliotheken pro Wahlkreis in Tagen

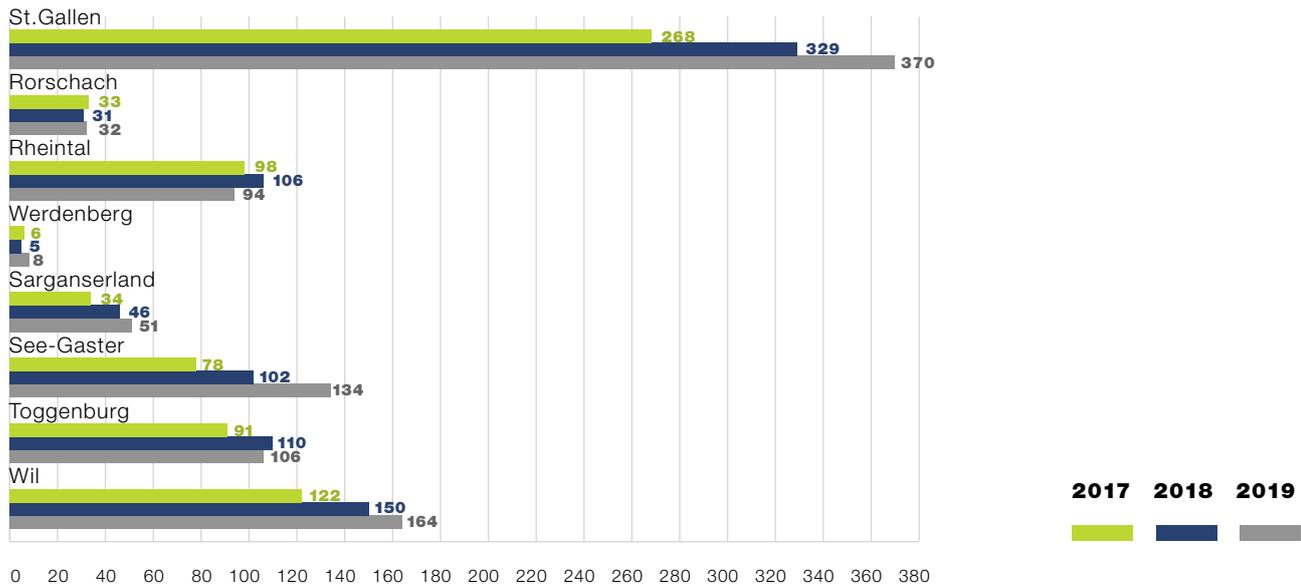


6. Total der Publikumsarbeitsplätze

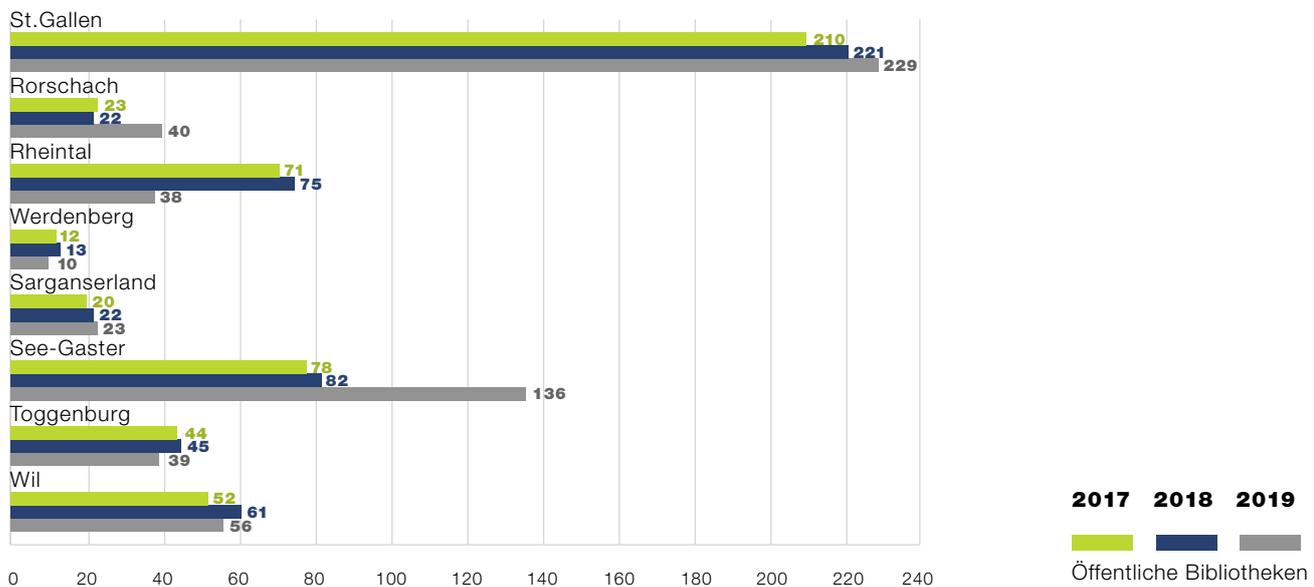
der öffentlichen Bibliotheken der Wahlkreise und der Spezialbibliotheken mit Kantonsbibliothek



7. Veranstaltungen (inkl. Ausstellungen)



8. Führungen und Schulungen



Amt für Kultur
Kanton St.Gallen

St.Leonhard-Strasse 40

9001 St.Gallen

www.kultur.sg.ch
